

So sieht ein Tag bei den Bergzwerge aus

Unser Tagesablauf ist fest strukturiert, er ist durch feste Zeiten und Rituale gegliedert. Der immer wiederkehrende Alltag und die Rituale geben Kindern unter drei Jahren Sicherheit und Orientierung. Er stärkt das Selbstvertrauen und das Wohlbefinden der Kinder.

7:00 bis 8:00 Uhr Ankunft, Begrüßung in der Frühgruppe, gemeinsames Freispiel

8:00 bis 9:00 Uhr Ankunft und Begrüßung in den eigenen Gruppen, gemeinsames Freispiel

09:00 Uhr gemeinsames Aufräumen

09:15 Uhr Morgenkreis

09:30 Uhr gemeinsames Frühstück

10:00 Uhr Zahnpflege, Wickeln, Toilettengang

10:15 Uhr bis 11:15 Uhr Freispiel, Spielen im Flur, kreative und musikalische Angebote, Spielzeit im Garten, Spaziergänge

11:20 Uhr gemeinsames Mittagessen

11:45 Uhr Mittagsruhe und Schlafen oder Mittagsgruppe im Mehrzweckraum für Kinder, die nicht schlafen

14:00 Uhr Abholzeit in den Gruppen

14:00 bis 15:00 Uhr gemeinsames Spielen in der Nachmittagsgruppe

15:00 bis 15:30 Uhr Nachmittagsimbiss

15:30 bis 17:00 Uhr Spielzeit, Aufenthalt im Garten, Verabschiedung

Das Spiel des Kindes

Den größten Teil des Tages in unserer Einrichtung nimmt die Freispielzeit ein. In dieser Zeit entscheiden die Kinder selbst was, wo und mit wem sie spielen möchten. Manche Kinder schauen den Kindern beim Spiel nur zu oder suchen die Nähe eines Erziehers. Kinder von 0 bis 3 Jahren benötigen den ihnen bekannten Gruppenraum und die vertraute Erzieherin als Basis zum Spiel. Erst dann können sie sich selbstständig und selbsttätig mit ihrer Umwelt auseinandersetzen, probieren aus und erkunden ihre Umwelt. Die kindliche Neugier lässt das Kind Dinge untersuchen und ausprobieren. Es entdeckt so, was es mit seinen eigenen Kräften alles erreichen kann. Im Freispiel können Kontakte geknüpft werden. Auch soziales Verhalten (z. B. Geben und Nehmen) kann im Freispiel spielerisch geübt und gefördert werden. Das Bedürfnis allein zu spielen ist bei Kindern dieses Alters noch sehr ausgeprägt.



Gemeinsame Mahlzeiten

Die Mahlzeiten finden in unserer Einrichtung immer gemeinsam in den Gruppen statt. Dieses gemeinsame Essen dient nicht nur der Nahrungsaufnahme, sondern leistet einen großen Beitrag zum Sozialverhalten der Kinder und fördert den Gemeinschaftssinn der Kinder. Jedes Kind hat seinen festen Platz und alle Mahlzeiten finden jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt statt. Dies gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung. Die Mahlzeiten finden in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre statt, der Tisch wird entsprechend schön gedeckt. Beim Essen vermitteln wir den Kindern Esskulturen und haben Zeit füreinander. Die Tischgespräche gehören zum Essen und sind erwünscht. Die Kinder sollen lernen Essen bewusst zu genießen und auf Körpersignale zu achten (z. B. ich bin satt). Zu den Mahlzeiten trinken die Kinder stilles Wasser oder ungesüßten Tee, der von uns zubereitet wird. Babys und kleinere Kinder dürfen noch aus ihren mitgebrachten Flaschen trinken, jedoch streben wir das Trinken aus einem offenen Gefäß an.

Frühstück

Die Kinder bringen ihr Frühstück von zu Hause mit. Hier achten wir auf gesunde und zuckerfreie Ernährung. Jeden Tag gibt es einen Obstteller mit verschiedenen Früchten.



Mittagessen

Das Mittagessen in unserer Einrichtung wird im benachbarten Alten- und Pflegeheim jeden Tag frisch zubereitet. Kinder, die an bestimmten Tagen nicht mitessen sollen, müssen telefonisch bis 9:30 Uhr des jeweiligen Tages vom Essen abgemeldet werden. Auch beim Mittagessen streben wir das selbstständige Essen an. Wir bieten den Kindern Besteck an, um das selbstständige Essen mit Besteck zu erlernen. Babys und kleinere Kinder bekommen so lang Unterstützung und Hilfestellung beim Essen, wie es nötig ist.

Nachmittagssnack

Den Nachmittagssnack bringen die Kinder, die den ganzen Tag in unserer Einrichtung verbringen, von zu Hause mit.